

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

Neid – eine Emotion der Moderne? Eine Vorbemerkung — 1

- 1 Einleitung – Keies Neid und die Ordnung des Artushofes — 8
- 2 Annäherungen. Hartmanns *Iwein* und die historischen Diskurse des Neids — 17
  - 2.1 Ort und Ordnung — 17
  - 2.2 Funktionsweisen von Neid in Ordnungsdebatten um 1200 — 21
  - 2.3 Definitionen – Neid als *passio*, Sünde und Hauptsünde — 24
  - 2.4 Sprechende Neider — 31
  - 2.5 Neid als Bewertungs- und Deutungsmuster — 36
    - 2.5.1 Die semiotische Perspektive – Neid als Fehler im Wahrnehmungs- und Urteilsvermögen — 37
    - 2.5.2 Die heilsgeschichtliche Perspektive – Neid als Unterscheidung von ‚Gut‘ und ‚Böse‘ — 38
    - 2.5.3 Die sozial-ethische Perspektive – Neid als falsche Identifikation mit dem Nächsten — 43
    - 2.5.4 Die hofkritische Perspektive – Neid als Verfolgung der Besten — 46
- 3 Methodische Überlegungen — 51
  - 3.1 Begriffsbildung — 51
    - 3.1.1 Probleme der historischen Semantik — 51
    - 3.1.2 Neid als trianguläre soziale Emotion — 54
    - 3.1.3 Konzeptionalisierungen von Neid — 58
  - 3.2 Forschungsüberblick – Neid als Teil höfischen Agons und als Verstoß gegen die *caritas* — 60
  - 3.3 Neid als negative Emotion? Neid und Gesellschaft in der modernen Emotionstheorie — 69
  - 3.4 Methode: Das Erzählen von Neid als ‚Verhandlung‘ höfischer Ordnung — 73
  - 3.5 Untersuchungsschwerpunkt und Vorgehen — 75

**4 Der Neid auf den Günstling — 78**

- 4.1 Gunst und Günstling in der Geschichtswissenschaft — **78**
- 4.2 *Herzog Ernst B* – Problematisierung der Gunst im Personenverbandsstaat — **85**
- 4.2.1 Der neidische Zorn Heinrichs als (un-)soziale Emotion — **88**
- 4.2.2 Das neidische Sprechen und die Erkennbarkeit der triuwe — **91**
- 4.2.3 Übertragungen — **96**
- 4.2.4 Neid und die Bruchstellen des Personenverbandsstaats — **98**
- 4.3 Die *huld* des Herrschers und die *huld* Gottes in der *Crescentia*-Legende — **100**
- 4.3.1 *Maisterin* — **104**
- 4.3.2 Neid und die Identität der Heiligen — **107**
- 4.3.3 Herrschaftskrisen — **112**
- 4.3.4 Göttliche und weltliche Strafe — **117**
- 4.4 Verdoppelungen. Der falsche und der wahre Günstling in *De Contrarietate Parii et Lausi* — **120**
- 4.4.1 Teuflische Ansteckungen — **122**
- 4.4.2 *Contrarietas* — **125**
- 4.4.3 Gesteigerte Wiederholung — **134**
- 4.4.4 Neid-Didaxe und Rhetorik — **143**
- 4.5 Literarische Günstlingsdiskurse — **147**

**5 Die Vielen und der Eine — 152**

- 5.1 Hof- und Herrschaftskritik – Der betrogene König — **154**
- 5.1.1 Ökonomien der königlichen Gunst — **158**
- 5.1.2 Der gespaltene Hof — **160**
- 5.1.3 Der Herrscher im Fokus — **165**
- 5.1.4 *Huiusmodi sunt lusus curie* — **168**
- 5.2 Der Neid der *maugen* – Gruppenneid als Sorge um den Herrschaftserhalt — **170**
- 5.2.1 Gleichheitsstreben und Herrschaftssicherung — **171**
- 5.2.2 Gruppenneid in der Diskussion — **174**
- 5.3 Die *zagen* und der *vrume* – Neid als Übereinkunft einer schwachen Elite — **178**
- 5.3.1 Gruppenneid als Mangelerscheinung — **180**
- 5.3.2 Der *vrume* Rezipient — **183**
- 5.4 Exzeptionalität – Tristan und die neidische Hofgesellschaft — **185**
- 5.4.1 Einebnung von Unterschieden — **187**
- 5.4.2 Neidlektüren — **189**
- 5.4.3 Kehrseite der Bewunderung — **192**

- 5.4.4 Gestörte Hierarchien — 196
- 5.4.5 Exzeptionalität ohne Neid? — 199
- 5.5 Schlaglichter auf einen Hof in Aufruhr – Gruppenneid zwischen Hofkritik und Herrschaftsverteidigung — 203
- 6 Neidische Minnefeinde — 207**
- 6.1 Das Motiv der neidischen Minnefeinde — 207
- 6.2 Antret, *der zag*, und die verspätete *huote* — 210
- 6.2.1 Antrets doppelter Neid — 211
- 6.2.2 *Kain untugent er nie erkant* — 213
- 6.2.3 *Verrautten und verlogen* — 215
- 6.2.4 Das Lachen der und das Lachen über die *huote* — 219
- 6.3 Der *nidege* Marjodô – *cumpanjûn* Tristans, Verehrer Isoldes und *truhsaez* Markes — 222
- 6.3.1 Bedingungen der Freundschaft — 223
- 6.3.2 Freundschaft als Täuschung — 231
- 6.3.3 Die Rekonfiguration des *nît* — 234
- 6.3.4 *Jener slange, dirre hunt* — 237
- 6.4 Der neidische Rivale als *Alter Ego* des Protagonisten — 240
- 6.4.1 *Verbunstes gir* — 243
- 6.4.2 Beobachten, nachahmen, ersetzen — 246
- 6.4.3 *keiner slahte gunterfeit* — 251
- 6.5 Neid und *huote* — 258
- 7 Der Protagonist und der Neider vor Gericht — 262**
- 7.1 Der Neidvorwurf als rhetorische Strategie — 262
- 7.2 Die doppelte Weisheitsprobe in Strickers *Der junge Ratgeber* — 265
- 7.2.1 Prekäre Ökonomien – das Dilemma der Weisheitsprobe — 266
- 7.2.2 Topisches Erzählen — 268
- 7.2.3 Erzählen als Kombinationskunst: *Nît* und *wîsheit* — 270
- 7.2.4 Die Weisheitsprobe des Königs — 272
- 7.3 Ethische Aporien. Die Transgressionen des Helden und des Neiders in Konrads *Engelhard* — 274
- 7.3.1 Im Baumgarten – Rechtliche, soziale und politische Dimensionen des Liebesakts — 277
- 7.3.2 Normüberschreitung versus Normüberschreitung — 279
- 7.3.3 Der angeklagte Ankläger. Das intentionale Verständnis der *detractio* — 282

**X — Inhaltsverzeichnis**

7.3.4 Zwei Deutungen der Sünde des Neiders — **286**

7.3.5 Hierarchiekonflikte als Subtext — **288**

7.4 Von und durch Neid erzählen — **289**

**8 Der Neid und die höfische Ordnung - Überlegungen zum Schluss — 292**

8.1 Neid als negative Emotion? — **293**

8.2 Neid als Deutungs- und Bewertungsmechanismus — **296**

8.3 Verhandlungen höfischer Ordnung — **299**

**9 Literaturverzeichnis — 305**

**Register — 325**